

Entschiedene Wettbewerbe

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **28 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gutes Ergebnis der Ausschreibung des ersten BSLA-Preises

Ein erfreuliches Echo hat die Ausschreibung des ersten BSLA-Preises für junge Landschaftsarchitekten gefunden. Sein Ergebnis wurde vom 3. bis 18. März 1989 in der Uni Tobler in Bern ausgestellt. Es handelt sich bei dieser Preisausschreibung um eine Weiterbildungs- und Qualifikationsmöglichkeit, die auf dem Evariste-Mertens-Fonds aufbaut, ihn wiederbelebt und aktualisiert.

Für den ersten BSLA-Wettbewerb wurde das Schönbergareal in Bern ausgewählt, weil mit der damit verbundenen Thematik ein aktuelles, in vielen Städten vorkommendes Problem angesprochen wird: Die Situation historischer Garten- und Parkanlagen, welche

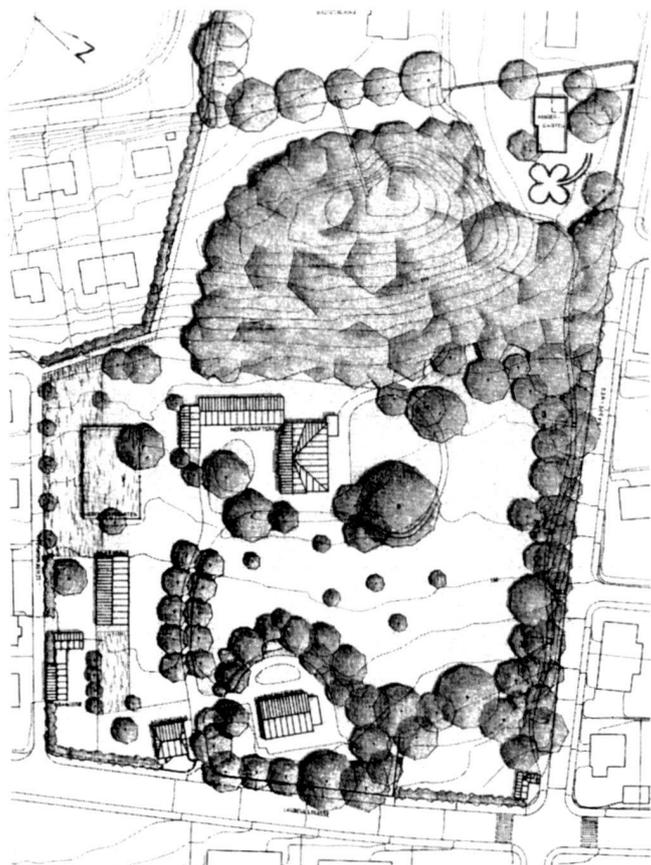
sich im Laufe der Zeit überlebt haben und in der Nutzung wie auch oft im Erscheinungsbild heute nicht mehr befriedigen, jedoch im innerstädtischen Raum ein wertvolles, verbesserungswürdiges Erholungs- und Freiraumpotential darstellen.

Für die Beteiligung am Wettbewerb sind 35 Wettbewerbsunterlagen angefordert worden. 18 Wettbewerbsarbeiten gingen hernach fristgerecht ein. Das darf als erfreuliches Resultat bezeichnet werden.

Das Preisgericht stellte aufgrund der Wettbewerbsbeiträge fest, dass die formulierte Zielsetzung, «für die Nutzung des Schönbergareals zukunftsgerichtete Ideen zu entwickeln, die dem Ort und seinem Stellenwert im Quartier- und Stadtgefüge gerecht werden», erreicht werden konnte.

Rangliste

1. Rang: Beat Scherrer, Landschaftsarchitekt HTL, Schaffhausen; Peter Wiesli, Landschaftsarchitekt HTL, Schaffhausen.
2. Rang: Günther Vogt, Landschaftsarchitekt HTL, Zürich.
3. Rang: Hansjörg Jauch, Landschaftsarchitekt HTL, Zürich.
4. Rang: Frau Sandra Ryffel-Künzler, Landschaftsarchitektin, Baden/AG; Frau Jane Sarah Bihl-de Salis, Landschaftsarchitektin, Kallern.
5. Rang: Christof Born, Landschaftsarchitekt HTL, Solothurn; Frau Eicke Knauer, Landschaftsarchitektin HTL, Solothurn.



BSLA-Preis 1988: Projekt im 1. Rang. Verfasser: Beat Scherrer und Peter Wiesli, Schaffhausen.



BSLA-Preis 1988: Projekt im 2. Rang. Verfasser: Günther Vogt, Zürich.

Entschiedene Wettbewerbe

Freienbach/SZ

Seeuferanlage im Unterdorf, Pfäffikon

Eingeladener Projektwettbewerb.

1. Rang (Fr. 4000.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): W. Vetsch, Landschaftsarchitekt HTL/BSLA, Zürich; Projektverfasser: W. Vetsch, B. Nipkow, A. K. Sintzel, B. Scherrer.
2. Rang (Fr. 3000.–): F. Eicher, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich; J. + W. Kälin, Architekten, Wilen.
3. Rang (Fr. 2000.–): D. Zürcher, Landschaftsarchitekt BSLA, Oberwil/ZG; Mitarbeiter: E. Andermatt, M. Wiesen. Kurmann + Heiniger, Architekten, Pfäffikon.
4. Rang (Fr. 2000.–): J. Lüpke, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich; Mitarbeiter: G. M. Steck, Feusi + Partner AG, dipl. Arch. ETH/SIA, Pfäffikon; Bearbeiter: M. Lächli.

5. Rang (Fr. 1000.–): G. Fischer + Partner, Landschaftsarchitekt BSLA/SWB, Wädenswil und Lachen. M. Facchin, Arch. HTL/STV, Bäch; Mitarbeiter: H. Frei.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 4000.–.

Baden/AG

Erweiterung Kaufhaus Vilan und Neugestaltung des Schlossbergplatzes

Eingeladener Ideenwettbewerb. Es wurden acht Projekte beurteilt.

1. Preis (Fr. 9000.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): H. Fugazza + W. Steinmann, Wettingen; Mitarbeiter: F. Doetsch; Aussenraumgestaltung: Stöckli, Kienast + Koeppl, Landschaftsarchitekten AG, Wettingen und Zürich.
2. Preis (Fr. 8000.–): D. Kündig, S. Hubacher, D. Bickel in Arbeitsgemeinschaft mit Ch. Haerle, Bildhauer/Architekt, Zürich.

3. Preis (Fr. 3000.–): B. + J. Fosco-Oppenheimer und K. Vogt, Scherz.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 5000.–.

Toffen/BE

Kirchliches Zentrum

Eingeladener Projektwettbewerb. Es wurden sieben Projekte beurteilt.

1. Preis (Fr. 8000.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): U. Strasser, Bern; Mitarbeiter: H. R. Keller.
 2. Preis (Fr. 6000.–): H. Chr. Müller, Chr. Jost, F. Zobrist, Bern; Bauingenieur: F. Allenbach; Landschaftsarchitekt: F. Vogel, Landschaftsarchitekt BSLA, Bern.
 3. Preis (Fr. 2000.–): Architektengemeinschaft Lanzrein + Partner, Architekten AG, Thun; Mitarbeiter: S. Schertenleib.
- Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 2000.–.

Stadt Zürich

Richtplan und Ausbau der ETH-Hönggerberg

Öffentlicher Ideenwettbewerb. Es wurden 37 Projekte beurteilt.

1. Preis (Fr. 41 000.-): Atelier Wäschle Wüest & Partner, Zürich; Landschaftsgestalter: J. Lüpke, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich; Mitarbeiter: G. Steck.
2. Preis (Fr. 40 000.-): K. Dudler, Buchen/Staad; Mitarbeiter: A. Berndt, R. C. von Bennewitz, M. Bräckerbohm, K. Hannappel, F. Hillesheim, V. Münnich, F. Rudolph, A. Schmitt.
3. Preis (Fr. 39 000.-): Ben Huser-Serio, Zürich; Projektgruppe: R. Hug, Zürich; Ben Huser-Serio, Neapel; R. Padrutt, Zürich; T. Ramsler, Uzwil; A. Vollenweider, Rüfenacht.
4. Preis (Fr. 29 000.-): Prof. Oswald, Bern; Mitarbeiter: R. Braissant, J. Klug, T. Pfluger; Verkehrstechnische Beratung: A. Perrochon, Bern.
5. Preis (Fr. 26 000.-): Rüeegger-Trüb, Winterthur; Projektverfasser: R. Trüb.
6. Preis (Fr. 22 000.-): De Biasio & Scherrer, Zürich; Mitarbeiter: M. Giardina, B. Huppert, N. Krempel, Ch. Stadler.
7. Preis (Fr. 20 000.-): R. Baenziger Architekten AG, Zürich; Mitarbeiter: M. Almeida, E. Buff, M. Küng, D. Küng-Lepard, K. Looser, D. Osterwalder, P. Schmucki, J. Siradakis, S. Treichler, R. Weibel.

8. Preis (Fr. 18 000.-): R. Rast, Bern; Projektverfasser: Ch. Furter, H. Doenz; Mitarbeiter: J. Balsiger.

9. Preis (Fr. 15 000.-): H. Gafner, Zürich.

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Stadt Zürich

Primarschule im Rütihof

Eingeladener Projektwettbewerb. Es wurden neun Projekte beurteilt.

1. Preis (Fr. 7000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): R. Eppler, H. R. Stirnemann; Furter + Eppler + Partner, Wohlen; Mitarbeiter: C. Müller.
 2. Preis (Fr. 5000.-): R. Erb, Zürich.
 3. Preis (Fr. 3000.-): M. Campi, F. Pessina, Lugano; Mitarbeiter: L. Meyer.
 4. Preis (Fr. 2000.-): D. Schnebli + T. Ammann + Partner, Zürich; Mitarbeiter: P. Kölliker.
- Ankauf (Fr. 1500.-): G. Gisel, Zürich; Mitarbeiter: K. Holzhausen, Landschaftsarchitekt BSLA.
- Ankauf (Fr. 1500.-): M. Thoenen, A. Herczog, E. Hubeli, Zürich; J. Altherr, Bildhauer/Landschaftsarchitekt, Zürich; Mitarbeiter: E. Gisler, T. Feyer.
- Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 4000.-.

Willerzell/SZ

Ferien-, Freizeit- und Bildungszentrum

Öffentlicher Projektwettbewerb. Es wurden 19 Projekte beurteilt.

1. Rang, 1. Preis (Fr. 10 000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): P. Zumthor, A. Zumthor, Haldenstein; Mitarbeiter: A. Hagmann, D. Jüngling, M. Liesch, R. Schafelbühl.
 2. Rang, Ankauf (Fr. 5000.-): P. + J. Quarella, St. Gallen; Mitarbeiter: P. Buschor, M. Bühler.
 3. Rang, 2. Preis (Fr. 8000.-): R. Mächler, Küsnacht; Mitarbeiter: S. Zschaeck.
 4. Rang, 3. Preis (Fr. 7000.-): M. Germann + B. Achermann, Altdorf; Mitarbeiter: P. Bilotto, P. Aregger, R. Schnyder, S. Gerig.
 5. Rang, 4. Preis (Fr. 6000.-): Hubacher + Jssler + Maurer, Zürich; Landschaftsarchitekt: F. Eicher, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich.
 6. Rang, 5. Preis (Fr. 5000.-): P. Weber, Zug; Projektverfasser: J. Gimmi, C. Reinhardt, P. Weber.
 7. Rang, 6. Preis (Fr. 4000.-): Fink, Martin + Partner AG, Schwyz.
- BSLA-Wettbewerbskommission/W. Vetsch



Terminkalender

21. April bis 15. Oktober 1989
Buga 89 – Bundesgartenschau 1989 in Frankfurt am Main.

28. April bis 17. September 1989
Landesgartenschau Bietigheim-Bissingen (Nähe Stuttgart) 1200 Jahre Bietigheim. Zwei Städte verbunden durch Grün.

28. April bis 15. Oktober 1989
Landesgartenschau Straubing 1989 (an der Bundesbahnstrecke Regensburg–Passau): Blühendes Straubing.

6. bis 9. Juni 1989
Pro Aqua – Pro Vita 89. 11. Fachmesse für Umwelttechnik und Umweltschutz in Basel.

8. Juni 1989
Öffentliches Gastreferat an der Abt. Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur ITR/Rapperswil. Thema: «Gärten» – «Shifting Sites» – Neu definierte Freiräume in Petit Lancy, Genf. Referent: Georges Descombes, Architekt CREX de l'Ecole d'Architecture de l'Université de Genève. 17.15 Uhr in der Aula des ITR.

8. Juni bis 29. Juli 1989
Ausstellung Architektur aus Estland im Architekturforum Zürich.

13. bis 16. Juni 1989
Gemeinde 89 Bern – 9. Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen in Bern.

15. Juni 1989
Tagung an der Ausstellung «Gemeinde 89» in Bern über «Hausbegrünung für bessere Wohn- und Lebensqualität», von 13.45 bis ca. 17.45 Uhr in Halle 4A auf dem BEA-Ausstellungsgelände. Auskünfte: Sekretariat der Arbeitsgemeinschaft «Grünes Haus», Postfach, 8029 Zürich (Tel. 01/533700 – H.P. Forster).

22. bis 26. Juni 1989
Öko 89 – Die Schweizer Messe für menschen- und umweltgerechte Lebensweise in den Züspa-Hallen in Zürich.

28. bis 30. Juni 1989
Konferenz mit dem Titel: «Cultural Aspects of Landscape» in Baarn bei Amsterdam/Niederlande. Diese Konferenz will die Beziehungen aufzeigen zwischen Ökologie, Biologie, Sozialwissenschaften, Ästhetik, Kunst, Philosophie, Umweltwissenschaften und Mensch. Nähere Informationen: Cultural Aspects of Landscape, Conference of IALE working group, Dr. Hanna Swouden-Svobodova, PO Box 5020, NL-1007 AA Amsterdam.

29. Juni 1989
Öffentliches Gastreferat an der Abt. Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur ITR/Rapperswil. Thema: «Gärten». Lesung und Fragen: Spaziergang in Ermenonville oder J.J. Rousseau in der Wunschlandschaft. Referentin: Brigitte Wormbs, Land-

schaftsarchitektin/Publizistin, Ulm/BRD. 17.15 Uhr in der Aula des ITR.

16. bis 18. August 1989
23. Nordischer Landschaftsarchitekten-Kongress im Kulturzentrum Hannaholmen bei Helsinki (Finnland). Thema: «Landschaftsarchitektonische Visionen zum beginnenden Jahrtausend». Informationen: Finnischer Landschaftsarchitektenverband SMAFLA, c/o Raija Seppänen, Box 331, 00121 Helsinki, Finnland.

31. August 1989
Öffentliches Gastreferat an der Abt. Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur ITR/Rapperswil. Thema: «Gärten». Daisen-in und Ryoanji, Kyoto: Hintergründe zu zwei Zen-Gärten in Japan. Referent: Hans Binder, dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur. 17.15 Uhr in der Aula des ITR.

1. bis 3. September 1989
International Symposium: "Landscape and Sculpture" at Manchester Polytechnic, All Saints, Manchester. Informations: Mr. John Metson, Development Officer, LRG, Leuric, North Road, South Kilworth, Lutterworth, Leicestershire LE17 6DU, England.

7. September 1989
Öffentliches Gastreferat an der Abt. für Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur ITR/Rapperswil. Thema: «Gärten». Bomarzo: Die Monster im «Bosco Santo» des Grafen Orsini, ein Garten als Lebenswerk aus der Spätrenaissance. Referent: Volkhard Knigge, Dr. phil. Historiker, Oldenburg/BRD.

7. und 8. September 1989
Jahreskonferenz der Vereinigung